

ZWM

gestalten · steuern · ermöglichen



BERATUNG

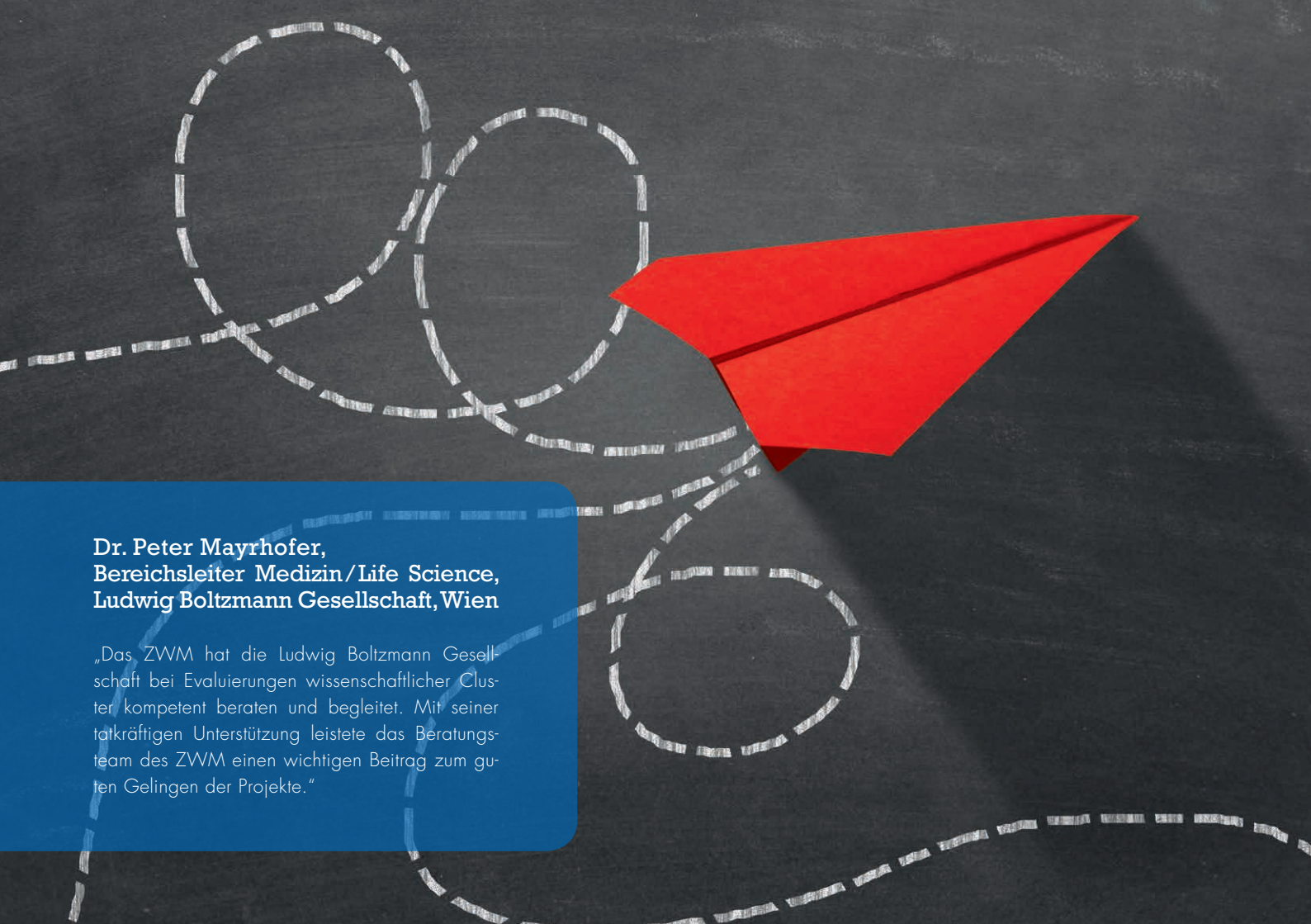


Was uns ausmacht: der Blick von innen.
Wir wissen, wie das Wissenschaftssystem tickt.

Unsere Beratungsarbeit basiert auf Systemwissen und Methoden-Know-how: Als größtes nationales Netzwerk im Wissenschaftsmanagement mobilisiert das ZWM ExpertInnen für die erfolgreiche Begleitung anspruchsvoller Veränderungsprojekte. Wir tragen für jedes Projekt passgenau Kompetenzen und Ressourcen zusammen – »aus dem System für das System« und darüber hinaus.

Das ZWM-Beratungsangebot

Was für uns zählt	5
Wir beraten – aus dem System für das System	5
Ihre Einrichtung durchleuchten – Evaluation	7
Wir steuern, Sie gestalten – Organisation / Projektmanagement	7
Wir bündeln Interessen – Moderation	9
Wir glätten die Wogen – Wissenschaftsmediation	9
Entwicklung begleiten – Systemisches Coaching	11
Sprechen Sie uns an	11



Dr. Peter Mayrhofer,
Bereichsleiter Medizin/Life Science,
Ludwig Boltzmann Gesellschaft, Wien

„Das ZWM hat die Ludwig Boltzmann Gesellschaft bei Evaluierungen wissenschaftlicher Cluster kompetent beraten und begleitet. Mit seiner tatkräftigen Unterstützung leistete das Beratungsteam des ZWM einen wichtigen Beitrag zum guten Gelingen der Projekte.“

Was für uns zählt

Das Wissenschaftssystem wandelt und erneuert sich beständig. Das macht Wissenschaftseinrichtungen zu lernenden, sich eigenständig weiterentwickelnden Organisationen. Bei der Realisierung dieser Vision unterstützt das ZWM Sie sowohl als Seismograph wie als Impulsgeber. Wir beraten sowohl Mitglieder als auch andere Wissenschaftseinrichtungen.

Wie machen wir das?

Indem wir die Wissenschaftseinrichtungen und die Menschen, die diese gestalten: beraten – evaluieren – organisieren – moderieren – mediativ begleiten und coachen. Das umfasst die Veränderungsdimensionen Organisation, Strategie und Kultur.

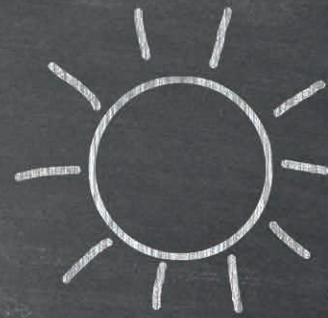
Beratung

Unsere wichtigste Ressource ist das Know-how aus dem Wissenschaftssystem. Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen Lösungen, die sich als Best Practice im Wissenschaftssystem bewährt haben und von uns auf Ihre spezifische Situation hin konzipiert oder angepasst werden. Wir verfügen über einen profunden Erfahrungsspeicher und können auf das größte nationale ExpertInnen-Netzwerk im Wissenschaftsmanagement zurückgreifen. So kann das ZWM für jedes Projekt passgenau Wissen für verschiedenste Arbeitsfelder mobilisieren.

Im ersten Schritt verschaffen wir uns Klarheit über die von der Einrichtung angestrebten Ziele und definieren im Anschluss daran, wie diese zu erreichen sind. Dazu verfügen wir über die fachliche Expertise (in den Bereichen Finanzen, Personal, Organisationsentwicklung, usw.) sowie über das erforderliche methodische Know-how (z. B. Benchmarking, ExpertInneninterviews, MitarbeiterInnenbefragungen).

Dr. Anke Engelbert,
Leiterin der Zentralen Verwaltung,
Robert Koch-Institut, Berlin

„Das ZWM hat den wissenschaftlichen Beirat des Robert Koch-Instituts bei der Planung seiner Evaluierung der Zentralen Verwaltung im Jahr 2014 kompetent und serviceorientiert unterstützt. Dadurch ist es gelungen, eine maßgeschneiderte Lösung für eine nicht alltägliche Aufgabe zu finden: die Evaluierung der Verwaltung einer außeruniversitären Forschungseinrichtung. Die vom ZWM durchgeführten und gut dokumentierten Mitarbeiterworkshops haben uns sehr geholfen, unseren Service für die wissenschaftlichen Abteilungen unseres Hauses weiter zu verbessern.“



Evaluation – Ihre Einrichtung durchleuchten

Wenn man ein Ziel erreichen will, muss man wissen, wo man ansetzen kann. Wo stehen Sie? Wir entdecken mit Ihnen gemeinsam Ihre Stärken und Schwächen. Gleichzeitig ermitteln wir die Anforderungen, die an Sie gestellt werden, und die Chancen, die sich bieten – individuell auf Ihre Einrichtung zugeschnitten. Wesentlich ist, dass der Wille zur Veränderung auch bei Ihren MitarbeiterInnen in eine Aufbruchstimmung mündet.

Dabei setzen wir unterschiedliche Werkzeuge (SWOT-Analyse, Benchmarking, Befragung der relevanten Stakeholder, Peer Review, Umfeldanalyse) ein, aus deren Einsatz eine gut dokumentierte, praxisorientierte Empfehlung resultiert.

Das ZWM-Beratungsangebot

Organisation / Projektmanagement – wir steuern, Sie gestalten

Welche Schritte müssen Sie ergreifen, um Ihre Ziele zu erreichen? Gemeinsam legen wir nach einer fundierten Zieldefinition hierfür notwendige Maßnahmen fest. Wir vom ZWM gewährleisten das als „Ermöglicher“. Dabei klären wir auch ab, wo für das Projekt Widerstände auftreten könnten und wie diese überwunden werden können; hierzu gehört auch, politische Wetterlagen abzufragen und zu berücksichtigen.

Zum Einsatz kommen praxisbewährte Methoden des Change- und Projektmanagements wie Kraftfeldanalyse, Stakeholderanalyse, Kommunikationsplanung.

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Grünhaupt,
Dekan der Fakultät für Elektro- und Informationstechnik
an der Hochschule Karlsruhe
Technik und Wirtschaft

„Die Moderatoren des ZWM waren bei der Strategietagung der Fakultät Elektro- und Informationstechnik im Einsatz. Den beiden Moderatoren ist es trotz der großen Gruppe gelungen, die Diskussion immer wieder auf die wesentlichen Aspekte hinzuführen und somit die gemeinsamen Ziele der Fakultät herauszuarbeiten. Wir waren mit dem Gesamtprozess sehr zufrieden.“



Moderation – wir bündeln Interessen

Für die Konsensbildung auf hohem Niveau moderieren wir Gespräche, Diskussionen, Workshops und Prozesse. Jede Stimme – ob laut, ob leise – findet hierbei Gehör. Zudem ist es wichtig, ein für die Entscheidung notwendiges Wissensfundament auf breiter Basis herzustellen und damit eine hohe Partizipation zu erzeugen. Wichtig ist uns die Übernahme von Verantwortung im Projekt durch alle Beteiligten.

Dazu nutzen wir individuell gestaltete Workshopformate, die die Anforderungen aufgreifen (und konzentrieren), und setzen zeitgemäße Moderationstechniken – sei es Kartenabfragen, (Klein-) Gruppenarbeiten, Open Space oder World Cafe ein.

Mediation – wir glätten die Wogen

Wissenschaft und Administration, Zentrale und Dezentrale, Stab und Linie – das Arbeitsfeld Wissenschaft ist von spezifischen Konfliktlagen geprägt. Sie ergeben sich aus Mission und Kultur der Wissenschaftseinrichtungen sowie ihrer Aufbau- und Ablauforganisation und bestimmen die Lebenswelt der Menschen, die in ihnen arbeiten. Dies gilt für die Beziehungen zwischen Wissenschaftseinrichtungen ebenso wie zwischen Einrichtungen und den verschiedenen Akteuren ihrer Umwelt, zu der Öffentlichkeit, Industrie, Zuwendungsgeber und Politik zählen. Konfliktkosten sind immens und können für betriebliche Einheiten oder Organisationen große Belastungen sein: Konflikte binden Ressourcen, beeinflussen Produktivität und Kreativität, machen Menschen krank und enden oft vor Gericht.

Hier setzt Mediation als außergerichtliches Verfahren der Konfliktbearbeitung an. Unsere MediatorInnen sind systemischem Denken und humanistischer Psychologie verpflichtet, setzen auf das Verstehen unterschiedlicher Perspektiven und ermöglichen so tragfähige Lösungen. Unsere MediatorInnen sind geprüft und verfügen über langjährige Erfahrungen im Wissenschaftssystem.



**Ulf Richter,
Kanzler der Universität Siegen**

„Die Umsetzung einer Verwaltungsevaluation ist ein vielschichtiges Projekt. Das ZWM-Team beherrscht die Anforderungen vollständig. Mit Kompetenz, Fingerspitzengefühl und Humor gelingt es, die Arbeit in den Teilprojekten erfolgreich zu gestalten, verschiedenste Akteure mit Blick auf das gemeinsame Ziel zu vereinen, mit veränderlichen Anforderungen umzugehen und auch Widerstände produktiv zu machen.“

**Systemisches Coaching –
Entwicklung begleiten**

Unsere Coachingangebote reichen von persönlichen Einzelcoachings – insbesondere für (angehende) Führungskräfte aus Wissenschaft und Wissenschaftsmanagement – bis hin zu Kleinteamcoachings. Unsere zertifizierten systemischen Coaches und Change-ManagerInnen kommen selbst aus dem Wissenschaftssystem und verstehen ihre Aufgabe im Coachingprozess darin, Potenziale zu wecken und zu unterstützen, in Wandlungsphasen Hilfestellung zu leisten sowie bei schwierigen Anliegen methodische Ideen einzubringen. Systemisches Coaching fördert die eigene Qualifizierung und Identitätsfindung der KlientInnen und behält deren Umfeld, Team und Arbeitgeber im Blick.

Klassische Coachingthemen können z.B. sein: Personalentwicklung, Change-Prozesse, persönliche Umorientierung, Konflikte mit MitarbeiterInnen, Vorgesetzten oder im Team. Durch systemische Interventionen werden Ihre Ressourcen neu entdeckt und aktiviert und Sie können befreit für die eigene Organisation arbeiten. Gewinnen Sie Klarheit über Ihre persönlichen Ziele und Prioritäten und nutzen Sie die somit gewonnenen Möglichkeiten.

Ihre Ansprechpartner



Dr. Thorsten Mundi
Geschäftsführer
Fon: 06232 654-390
Mail: mundi@zwm-speyer.de



Dr. Frank Stäudner
Leiter Beratung
Fon: 06232 654-149
Mail: staedner@zwm-speyer.de

Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V.
Center for Science & Research Management

Freiherr-vom-Stein-Straße 2
67346 Speyer

Fon: 062 32 654-304
Fax: 062 32 654-259

Mail: info@zwm-speyer.de
www.zwm-speyer.de